



[Osterbyer Sportverein von 1967 e.V. – 24367 Osterby](http://www.osterbyer-sv.de)

Hygienekonzept des Osterbyer Sportverein von 1967 e.V. zur Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs in Schleswig-Holstein

Allgemeine Informationen:

Vereins-Informationen:

Verein	Osterbyer Sportverein von 1967 e.V.		
Ansprechpartner für Hygienekonzept	Geschäftsführender Vorstand, Jugendfußballobmann		Fußballobmann,
E-Mail	vorstand@osterbyer-sv.de , jugendfussball@osterbyer-sv.de	fussball@osterbyer-sv.de	
Telefonnummer	0163 3345983 (Seemann, 1.Vorsitzender), 0176 43277191 (van Lindt, Fußballobmann) 0170 6726229 (Graw, Jugendfussballobmann)		
Adresse der Sportstätte	Schulstraße 23, 24367 Osterby		

Osterby, 18.08.2020

- im Original gezeichnet -

1. Grundsätzliches:

Das hier vorliegende Konzept gilt für die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs für den Osterbyer Sportverein und ist für das Sporttreiben, insbesondere das Fußballtraining und -spielen, im Außenbereich ausgerichtet. Des Weiteren sind die Nr. 2. – 5. Für alle Sportler in und auf allen Sportanlagen gültig. Zusätzliche Regeln für den Hallensport sind unter 10. aufgeführt. Als Grundlage dieses vereinsinternen Konzeptes dienen das DFB-Konzept „Zurück auf den Platz“ sowie Hinweise des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV).

2. Allgemeine Hygieneregeln:

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) werden unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.

Alle Vereinsmitglieder werden auf die allgemeinen Hygieneregeln und das vereinsinterne Konzept hingewiesen.

3. Gesundheitszustand/Verdachtsfälle Covid-19

- Der Gesundheitszustand aller am Training/Spiel Beteiligten wird vor jeder Einheit abgefragt. Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist nur bei einem symptomfreien Gesundheitszustand erlaubt.

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, bleibt die betroffene Person zu Hause, bzw. kontaktiert einen Arzt: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome). Die gleiche Anweisung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Im Verdachtsfall eines Covid-19-Erkrankten wird der Trainingsbetrieb für die Mannschaft umgehend eingestellt, bis Klarheit über den Verdacht besteht.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Bedingungen zur Quarantäne. Maßnahmen zum weiteren Vorgehen sind ggf. mit den zuständigen Behörden abzusprechen.

4. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.
- Ansprechpartner für Fragen zum Hygienekonzept sind Allan Seemann (1.Vorsitzender), Wolfgang Fleck (2.Vorsitzender), Phillip van Lindt (Fußballobmann), Henning Graw (Jugendfußballobmann)
- Alle Trainer und Spieler sind in die Vorgaben und Maßnahmen eingewiesen. Eine Einweisung erfolgt im Rahmen des Spielbetriebs auch für das gegnerische Team, Schiedsrichter*innen und Zuschauer*innen.
- Die Sportstätte ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten (insbesondere im Eingangsbereich) ausgestattet. Insgesamt sind vier Waschbecken und ein Desinfektionsspender frei zugänglich. Bei Spielbetrieb mit Zuschauern sind die Toiletten und Waschbecken des Neubaus den Zuschauern als öffentliche Toilette vorbehalten.
- Eine Dokumentation aller Trainingsbeteiligten je Trainingseinheit erfolgt durch den die zuständigen Trainer.
- Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften empfehlen wir das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Die individuelle Anreise (z.B. zu Fuß, mit dem Fahrrad, etc.) wird nach Möglichkeit empfohlen.
- Grundsätzlich ist nur ein Spiel zweier Mannschaften pro Tag vorgesehen. Die Heimmannschaft nutzt die zwei Kabinen des Neubaus, die Gastmannschaft die zwei Kabinen des Altbaus. Die jeweilig getrennten Eingänge sind zu nutzen.
- Spieler sind dazu aufgefordert ihre eigenen Getränke mitzubringen.
- Aushänge auf dem Vereinsgelände weisen auf die Hygiene- und Abstandsregeln hin.
- Das Wegeleitsystem ergibt sich aus der Zoneneinteilung nach dem DFB-Konzept „Zurück ins Spiel“ und wird entsprechend markiert. Zur Zone 1 gehören der gesamte B-Platz, der A-Platz inkl. Zugang vom B-Platz und der Bereich von dort bis hinter die Trainerbank GAST. Zone 2 ist der gesamte Bereich MZH mit Umkleidekabinen und Duschen außer den Toiletten im Neubau bei Spielbetrieb.

5. Regelungen Kabinen/Sammelduschen

- Insgesamt verfügt der Verein über vier Kabinen und zwei Notkabinen in Container und Kellerraum.
- Eine gleichzeitige Nutzung des Kabinentraktes von mehreren Mannschaften ist nicht vorgesehen.
- Die Einteilung der Kabinen richtet sich nach den Trainingszeiten.
- Alle Kabinen werden mehrmals wöchentlich gereinigt.
- Alle Kabinen werden regelmäßig gelüftet.

- Insbesondere in den Toiletten stehen ausreichend Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung.

6. Regelungen auf dem Trainingsplatz (im Trainingsbetrieb)

- Durch die räumliche und/oder zeitliche Trennung wird die Vermischung mehrerer Mannschaften auf dem Platz und in den Kabinen verhindert.
- Auf das Händewaschen vor und direkt nach dem Training wird hingewiesen.
- Besprechungen finden nach Möglichkeit im Freien und unter Einhaltung des Mindestabstands statt.
- Trainingsmaterialien und Leibchen werden nach jeder Einheit gereinigt und gewaschen.

7. Regelungen für den Spielbetrieb

- Wir informieren das gegnerische Team und den*die Schiedsrichter*in bereits im Vorfeld über unser Hygienekonzept und die örtlichen Gegebenheiten.
- Ankunftszeiten werden im Vorfeld abgesprochen, um ein frühzeitiges Aufeinandertreffen aller Beteiligten zu verhindern.
- Es wird dafür gesorgt, dass die Mannschaften unterschiedliche Wege zu den Kabinen und zum Platz nutzen, bzw. eine zeitliche Entzerrung abgesprochen.
- Durch klar gekennzeichnete Markierungen wird die jeweilige technische Zone gut sichtbar markiert.
- Auf ein gemeinsames Einlaufen/Handshake wird verzichtet.
- Die Eintragung ins DFBnet kann einzeln im Schiedsrichterraum oder mit mobilem Endgerät erfolgen. Mit dem Spielbericht ist die Dokumentation gesichert. Für die Dokumentation von Funktionspersonal ist der jeweilige Trainer verantwortlich.
- Absprachen vor dem Spiel / in der Halbzeit finden nur draußen statt. Drinnen werden die Ansprachen auf das nötige Minimum reduziert.
- Leibchen und sonstige Materialien werden nach dem Spiel gereinigt.

8. Regelungen für Zuschauer

- Die Gegebenheiten unserer Sportanlage ermöglichen eine maximale Zuschauerzahl von 150 pro Spiel unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern.
- Unterstützend werden Plakate zu den allgemeinen Hygieneregeln genutzt.
- Die Kontaktdaten aller Zuschauer werden von Phillip van Lindt und/oder Ivo Jess erfasst und verwaltet. (siehe Aushang am Container)
- Die Kontaktdaten werden mindestens vier Wochen aufbewahrt.
- Den Einlass der Zuschauer organisieren wir über die Zugänge Auffahrt neben dem Bolzplatz und „Peterweg“
- Eine strikte Trennung von Mannschaften und Zuschauern wird garantiert.
- Die Einhaltung des Mindestabstands am Spieltag wird durch Phillip van Lindt und Wolfgang Fleck bei Herrenspielen, sowie dem jeweiligen Jugendtrainer bei Jugendspielen kontrolliert.

9. Regelungen für den Verkauf von Speisen:

- Für die Einhaltung aller Auflagen am Verkaufswagen ist Sefko Feratoski/Taverne Rhodos, Eckernförde verantwortlich.

- Auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird hingewiesen.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist
- Der Verkauf findet im Zuschauerbereich statt, bei der Benutzung von Stehtischen und Sitzbänken ist das Abstandsgebot zu beachten.

10. Zusätzliche Regelungen für Hallensport

- Diese zusätzlichen Regeln gelten für die Nutzung der Sporthallen in Osterby sowie die Sporthallen die dem Osterbyer SV zu freundlichen Mitnutzung zur Verfügung stehen (i.E. Schulsporthalle Ascheffel, MStp Eckernförde, Preusser Kaserne)
- **Die örtlich ausgewiesenen Hygienekonzepte haben vollständige Gültigkeit und sind zu berücksichtigen**
- Die einzelnen Fachverbände (v.a.D. Tischtennis, Schützen für Wettkampfbetrieb) haben zusätzliche Hygienekonzepte, die sinngemäß und den örtlichen Gegebenheiten angepasst, umzusetzen sind
- Die Nr. 2. - 5. dieses Hygienekonzeptes bleiben grundsätzlich gültig.
- Soweit möglich sollen Hallensportler bereits umgezogen zum Training kommen und die Anlage nach Nutzung direkt wieder verlassen
- Bei Nutzung der Kabinen ist dieses nur durch die geschlossene Trainingsgruppe gestattet. Wann immer möglich, ist durch Nutzung weiterer Kabinen die Gruppengröße aufzulockern. Die Duschen dürfen nur von drei Personen gleichzeitig benutzt werden.
- Benutztes Trainingsmaterial ist in geeigneter Form zu reinigen, wenn es am gleichen Tage noch von einer weiteren Gruppe benutzt wird
- Wann immer möglich sollte vorrangig auf persönliches Material (wie z.B. Matten, Schläger etc. zurückgegriffen werden oder zusätzlich persönliches Unterlegematerial verwendet werden.
- Soweit die Witterung es zulässt, sind alle Türen und Fenster während der Trainingszeit komplett zu öffnen.
- Sportausübung ohne Einhaltung des Abstandsgebotes ist gem. LandesVO nur zur Wettkampfvorbereitung vorgesehen. Inwieweit eine Trainingsgruppe auf Teilnahme an Wettkämpfen hinarbeitet, entscheidet der zuständige Übungsleiter. Im Zweifelsfall ist das Abstandsgebot, respektive die max. Gruppengröße von zehn Personen einzuhalten.

11. Nutzung des Gemeinschaftsraums (Vereinsheim)

- Bei der Nutzung sind die allgemein gültigen Bestimmungen zu Gruppengrößen sowie Abstandsgebot zu beachten.
- Angemeldete Veranstaltungen (s. Whiteboard, online-Kalender www.osterbyer-sv.de) haben in der Regel Anspruch auf Alleinnutzung und Vorrang.
- Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit dem Vorstand zu halten.
- Das Vereinsheim ist stets in einem tadellosen und ansprechendem Zustand zu hinterlassen.

